
Für das Soundsystem des Ford Fiesta wurden über 5000 Songs getestet

Ford wird für den ab Juli erhältlichen neuen Fiesta auf Wunsch das „B&O Play“-Soundsystem des dänischen Harman-Tochterunternehmens Bang & Olufsen anbieten. Es umfasst zehn strategisch angeordnete Premium-Lautsprecher – darunter ein im Kofferraum integrierter Subwoofer sowie ein zentraler Mitteltöner auf dem Armaturenräger.

Herzstück der Anlage ist der Verstärker mit digitalem Signalprozessor (DSP), der über den Touchscreen des Multimedia-Konnektivitätssystems Sync gesteuert werden kann. Die Anlage hat eine Gesamt-Ausgangsleistung von 675 Watt und erzeugt unabhängig vom Sitzplatz „einen außergewöhnlich lebendigen, kristallklaren und satten Sound“ (O-Ton Ford).

Um die Klangqualität der speziell für den Fiesta kalibrierten Anlage sicherzustellen, hörten sich die Ingenieure im Verlauf eines Jahres mehr als 5000 Songs an – von Interpreten wie Adele über die „Foo Fighters“ bis hin zu Jay-Z. Klassische Musik stand ebenfalls auf dem Test- und Prüfprogramm. Das Entwicklungsteam analysierte außerdem zahlreiche Live-Aufnahmen, um sicherzustellen, dass das Soundsystem auch die spezielle Live-Atmosphäre unverfälscht wiedergibt.

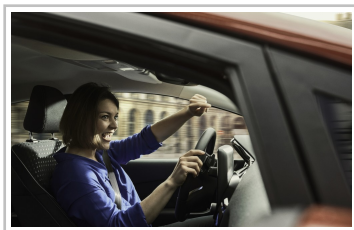
Ford wird in Zukunft in Kooperation mit Harman Audio-Lösungen für weitere Fahrzeugbaureihen entwickeln. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Im neuen Ford Fiesta wird auf Wunsch das „B&O Play“-Soundsystem von Bang & Olufsen mit zehn Premium-Lautsprechern und 675 Watt Ausgangsleistung eingebaut.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Im neuen Ford Fiesta wird auf Wunsch das „B&O Play“-Soundsystem von Bang & Olufsen mit zehn Premium-Lautsprechern und 675 Watt Ausgangsleistung eingebaut.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford